

HAUS WALDHERR



SOZIO-
THERAPEUTISCHE
EINRICHTUNG
IN BAD TÖLZ

Willkommen
im Haus Waldherr

Herzlich. Freundlich. Miteinander.

Das Haus Waldherr liegt in ruhiger Lage am Stadtrand von Bad Tölz. In unserer anerkannten, besonderen Wohnform bieten wir 30 Männern und Frauen mit stoffgebundenen Abhängigkeitserkrankungen (Alkohol, Medikamente) ein sicheres Umfeld und begleiten sie auf ihrem Weg in ein abstinentes und sinnereicheres Leben. Die Aufenthaltsdauer richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner. Die Grundlage unserer Arbeit ist die soziotherapeutische Gemeinschaft mit einer verbindlichen Tages- und Wochenstruktur. Die starke Alltags-

orientierung ist für uns die Basis zur Erarbeitung einer persönlichen, suchtfreien Perspektive. Sie bietet gleichzeitig genügend Raum und Zeit für Ihre individuelle Entwicklung. Unser Team arbeitet interdisziplinär zusammen. Regelmäßige Teamsitzungen, Supervision und Austausch von organisatorischen und inhaltlichen Informationen sind wichtige Bestandteile unserer multiprofessionellen Arbeit.

Wir begleiten und unterstützen Sie gerne auf Ihrem Weg!



Das multiprofessionale Team





Das Konzept

Persönlich. Einfühlsam. Motivierend.

Wir schaffen im Haus Waldherr ein Umfeld, in dem vorhandene Ressourcen wiederentdeckt, Kompetenzen und Talente gefördert sowie die Selbstachtung und das Selbstbewusstsein gestärkt werden können. Wir legen Wert auf eine ganzheitliche Förderung der Gesundheit, auf die Strukturierung des Tages durch geregelte Arbeit und auf die Erlangung von Lebensfreude – unter anderem durch eine sinnvolle und vielfältige Freizeitgestaltung. Uns ist bewusst, dass jeder Anfang schwer ist. Dennoch sind wir überzeugt, dass mit Hilfe von erfahrenen Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern sowie mit Unterstützung von verständnisvollen und kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Ängste und Unsicherheiten überwunden werden können.

Die Ziele unserer Arbeit:

- Unabhängigkeit von Suchtmitteln
- Verbessertes Umgang mit allgemeinen und persönlichen Rückfallrisiken
- Entwicklung und Verfolgung neuer Lebensperspektiven
- Stärkung des Selbstbewusstseins und sozialer Kompetenzen
- (Wieder-) Entdeckung eigener Interessen und Hobbys
- Erkennen/Nutzen persönlicher Ressourcen
- Genuss- und Erlebnisfähigkeit ohne Suchtmittel
- Soziale und je nach den persönlichen Ressourcen berufliche (Wieder-) Eingliederung





Unsere Therapie- und Behandlungsangebote

In vertrauensvoller Zusammenarbeit gestalten die Bewohnergruppe und das multiprofessionelle Mitarbeiterteam das Zusammenleben in unserem Haus im Rahmen in einer soziotherapeutischen Gemeinschaft. Der professionelle Zugang und die therapeutische Haltung des Teams ermöglichen es den Bewohnerinnen und Bewohnern, alte Denkmuster zu durchbrechen und dadurch neue Impulse für die persönliche Entwicklung anzuregen.

Alltagsorientierte Arbeits- und Beschäftigungstherapie

Gesprächs- und Gruppenangebote:

- Bezugstherapeutische Einzelgespräche
- Großgruppe (zweimal pro Woche): Organisation und Reflexion des Zusammenlebens innerhalb der Soziotherapie
- Bei Bedarf: Krisengespräche, Konfliktgespräche, Paargespräche und Angehörigen-gespräche

Themengruppen für alle unsere Bewohner/-innen:

- Orientierungsgruppe zur Einführung in die therapeutische Gemeinschaft
- S.T.A.R.- Rückfallprophylaxe mit strukturiertem Trainingsprogramm
- Suchtgruppe zur Reflexion des eigenen Suchtverlaufes
- Außenorientierungsgruppe zur Vorbereitung der sozialen und beruflichen Reintegration

Bedarfsorientierte Themengruppen:

- Kognitives Training
- Gesundes Körperbewusstsein und Hygiene
- Kunsttherapie (Gruppe/Einzelsitzungen)
- Freizeitgruppe zur Reflexion des eigenen Freizeitverhaltens
- Trainingsgruppe für emotionale Kompetenzen/Umgang mit Gefühlen
- Traumschule

Externe Angebote

- Bei Bedarf ambulante Psychotherapie
- Arbeitserprobungen außerhalb der Einrichtung (Selbsthilfefirmen/ Integrationsbetriebe)
- Selbsthilfegruppen
- Seelsorgeteam des Deutschen Ordens (www.do-seelsorge.de)

Betreuung in sozialen/behördlichen Angelegenheiten durch Sozialdienst

Betreuung bei Arztbesuchen und im Medikamentenwesen

Freizeitaktivitäten, organisiert und individuell





Die Arbeitstherapie **Vielfältig. Tatkräftig. Künstlerisch.**

Im Zuge einer Suchterkrankung kommt es zur Vernachlässigung der eigenen Person und der Mitmenschen, außerdem gehen lebenspraktische Fähigkeiten verloren. Deshalb fördern wir unsere Bewohnerinnen und Bewohner in einem realistischen alltagsorientierten Tagesablauf. In den einzelnen Arbeitstherapiebereichen leisten alle ihren sinnvollen Beitrag zum gemeinschaftlichen Leben im Haus. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner können in verschiedenen Bereichen sinnvollen Tätigkeiten mit lebenspraktischem Bezug nachgehen. Hierbei stehen ihnen unsere Arbeitsanleiterinnen und Arbeitsanleiter mit Rat und Tat zur Seite. Durch die Erfolge in der Arbeit und durch die Anerkennung der Gemeinschaft wird das Selbstbewusstsein gestärkt.

Bei uns kann man Fähigkeiten und Fertigkeiten erhalten und einbringen, Neues ausprobieren sowie dazu lernen und dabei die Früchte der Arbeit täglich ernten. Je nach Entwicklung der/des Einzelnen ist eine Annäherung an die Arbeitsbedingungen in der freien Marktwirtschaft möglich, zum Beispiel durch ein Praktikum.

- Küche
- Waschküche
- Holzwerkstatt
- Kunstwerkstatt
- Bewohnerbüro mit Computertraining
- Haus, Hof und Garten
- Unterstützung bei:
 - Externen Arbeitserprobungen
 - Ehrenamtlichen Tätigkeiten
 - Internen jährlichen Kunst-Projektwochen



Lebensfreude und Freizeit

Aktiv. Gesellig. Abwechslungsreich.

Wie Lebensfreude als Schlüssel zu Glück und Zufriedenheit gesteigert werden kann, sieht für jeden Menschen anders aus. Wir machen ganz praktische, vielfältige Freizeitangebote, um viele Bewohnerinnen und Bewohner einzubeziehen. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, etwas anderes zu sehen, den Horizont zu erweitern, neue Hobbys zu finden und in erster Linie zusammen Spaß haben.

Die Gestaltung einer sinnvollen Freizeit hat im Haus Waldherr neben der Arbeitstherapie einen wesentlichen Anteil an der Strukturierung des Alltags. Es gibt bei uns organisierte Freizeitunternehmungen wie

Ausflüge, Fahrradtouren oder Urlaubsfahrten. Daneben ist reichlich Gelegenheit für eine individuelle Freizeitgestaltung – alleine oder in kleinen Gruppen. Die hervorragende Lage unseres Hauses in Bad Tölz und die herrliche Umgebung bieten hier eine große Auswahl an Möglichkeiten.

Fest verankert im wöchentlichen Therapieprogramm ist ein Nachmittag zur körperlichen Aktivität mit Wahlfreiheit zu: Wandergruppe, leichten Bewegungsübungen, Entspannungstraining, therapeutischem Boxen, Theater/Musikgruppe.



Die Aufnahme

Ihr Weg zu uns!

Wir freuen uns, wenn Sie sich für eine Therapie im Haus Waldherr entscheiden. Bitte bewerben Sie sich mit einem aktuellen Lebens- und Suchtverlauf und setzen Sie sich mit unserem Aufnahmeteam in Verbindung.

Ihre Ansprechpartner:
Helmut Meixner, Einrichtungsleitung
helmut.meixner@deutscher-orden.de

Aufnahmeanfragen an:
Tina Kappus, Stellvertretende Leitung
tina.kappus@deutscher-orden.de

Florian Bahn-Mair, Sozialdienst
florian.bahn@deutscher-orden.de





Haus Waldherr und der Deutsche Orden

Vom Tag der Gründung im Jahre 1190 an war der Deutsche Orden eine Gemeinschaft, die sich der Pflege kranker und Not leidender Menschen verschrieb. Das Motiv vom Helfen und Heilen, von tätiger Nächstenliebe, ist seit über 800 Jahren aktuell. Heute verwirklicht sich der Deutsche Orden als katholischer Träger in seinen Ordenswerken. Mit vier Geschäftsbereichen – der Altenhilfe, der Behindertenhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe und der Suchthilfe – sind die Ordenswerke mit über 60 sozialen Einrichtungen deutschlandweit tätig.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ordenswerke fühlen sich in besonderem Maße den ihnen anvertrauten Menschen verbunden, deren Anliegen und Wohl für sie wertvoll und verpflichtend sind. Im Bewusstsein dieser Aufgabe werden die Häuser der Ordenswerke zu Orten der Begegnung, der medizinischen, therapeutischen, pflegerischen und begleitenden Hilfe. Sie werden zu Räumen für soziale, kulturelle und religiöse Erfahrungen.

Qualitätssicherung und Kostenträger

Haus Waldherr ist in das Qualitätsmanagementsystem der DO-Suchthilfe integriert. Im Landkreis Bad Tölz – Wolfratshausen ist Haus Waldherr Mitglied im Steuerungsverbund für psychische Gesundheit und in Gremien der Suchthilfe. Federführender Kostenträger ist der Bezirk Oberbayern, der in Zusammenarbeit mit der FAQ/Heimaufsicht des Landkreises die Qualität unserer Arbeit überwacht.



Haus Waldherr

Kogelweg 1

83646 Bad Tölz

Tel. + 49 (0) 8041 76 950

Fax + 49 (0) 8041 76 951

haus-waldherr@deutscher-orden.de

www.suchthilfe-bad-toelz.de

Helfen und Heilen

SUCHTHILFE

ALTENHILFE

BEHINDERTENHILFE

KINDER-/JUGENDHILFE